

Das Radio-Rettungs-Dossier war längst überfällig! Nur den Hoffnungsschimmer, den der Autor sieht, kann ich leider gar nicht erkennen.

hr2 ist ein ehemals hervorragender Kultursender, der seit einiger Zeit zum Duddelfunk verkommt. Als die »Formatänderung« losging, hatte ich - da ein Sender schließlich auf Feedback seiner Hörer angewiesen ist - meinem Befremden darüber einmal höflich Ausdruck gegeben. Der prompten Antwort war zu entnehmen, dass die heute bei hr2 Verantwortlichen nicht in der Lage sind, zwischen Bach & Bartók und »Filmmusik und leichtem Jazz« einen signifikanten Unterschied zu erkennen: Ich wurde fröhlich darauf hingewiesen, dass es zu bestimmten Tageszeiten statt Ersterem nun Letzteres gebe, und das sei doch wunderschön und keine Änderung, sondern lediglich eine gleichwertige Erweiterung des Spektrums.

Fazit: Einen Sender, den ich — wie noch vor zwei Jahren — zu jeder Tageszeit gefahrlos einschalten kann, gibt es heute in meinem Empfangsgebiet nicht mehr — mit der Folge, dass ich nun kaum noch Radio höre. Ich schalte mehrmals täglich ein und meistens mit Grausen gleich wieder ab.